

Handbuch für Verwendung u. Wartung



www.emme-italia.com

Via del Molino, 40 - 52010 Corsalone (AR) - Italy - info@emme-italia.com - Tel. +39.0575.511320
P.IVA/ C.F. 11208251006 - R.E.A. AR-159122

Fahrbare Feuerlöscher auf Wasserbasis – Auflade

NAME DES DOKUMENTS: CSA_1-B_TED

Wartungszeiträume, Methoden und Themen für die Instandhaltung akkreditiert

1) ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Alle von Emme Antincendio s.r.l. hergestellten Feuerlöscher müssen in Übereinstimmung mit der folgenden Anleitung und den im Bestimmungsland geltenden Vorschriften installiert, überprüft und gewartet werden. Alle Feuerlöscher müssen nach dem Gebrauch, auch nach teilweisem Gebrauch, mit Ersatzteilen eines Typs, der dem zertifizierten Prototyp entspricht, wiederbefüllt werden. Alle gewöhnlichen/außergewöhnlichen Wartungsarbeiten müssen unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden, die mit dem erklärten Prototyp des zertifizierten Typs übereinstimmen. Die nachstehend beschriebenen Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem und/oder von Emme Antincendio s.r.l. als geeignet anerkanntem Personal durchgeführt werden. Feuerlöscher werden in zwei Kategorien mit spezifischen Baunormen eingeteilt:

- Tragbare Feuerlöscher: Feuerlöscher, die dazu bestimmt sind, von Hand getragen und bedient zu werden, und deren Masse unter Betriebsbedingungen 20 kg nicht übersteigt. Bezugsnorm: EN 3-7.
- Fahrbare Feuerlöscher: mit einer Masse von mehr als 20 kg, die für den Transport und die Bedienung von Hand bestimmt sind. Bezugsnormen: EN 1866-1.

Außerdem werden sie in Bezug auf das Löschmittel, das sie enthalten, wie folgt unterschieden:

- Feuerlöscher auf Wasserbasis – Schaumlöschern
- Pulverlöschern
- Kohlendioxid-Feuerlöschern (CO₂)
- Clean Agent-Feuerlöschern

2) BEZUGSNORMEN

Produktion Die Feuerlöscher von Emme werden gemäß den folgenden Normen hergestellt:

- EN 3-7: 2008 Tragbare Feuerlöscher
- EN 1866-1: 2008 Fahrbare Feuerlöscher
- Richtlinie PED 2014/68/UE Druckgeräte
- Richtlinie MED 2014/90/UE Geräte für den maritimen Betrieb (nur für Produkte, die das entsprechende MED-Zertifizierungszeichen im spezifischen technischen Handbuch tragen)

3) INSTALLATION

- 1) Stellen Sie den Feuerlöscher an einem Ort auf, an dem viel Platz ist und keine Hindernisse im Weg stehen.
- 2) Setzen Sie den Feuerlöscher nicht der Witterung oder Chemikalien aus.
(Hinweis: In solchen Fällen mit Abdeckung schützen).
- 3) Setzen Sie den Feuerlöscher nicht dem direkten Sonnenlicht aus.
- 4) Bewahren Sie den Feuerlöscher außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- 5) Auf See oder bei Installationen im Freien empfehlen wir, den Feuerlöscher mit geeigneten Schutzabdeckungen zu schützen.

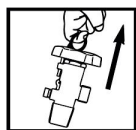
WIEDERGABE VERBOTEN

File name	Type of document	Fire Extinguisher Model	Date	Rele.	Check	Rev.	Pag.
CSA_1-B_TED	Handbuch für Verwendung u. Wartung	Auf Wasserbasis	03/06/25	S.R.		3	1/4

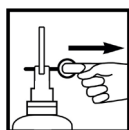
Fahrbare Feuerlöscher auf Wasserbasis – Auflade

4) METHODEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG

Beachten Sie die Betriebsanweisungen auf dem am Feuerlöschergehäuse angebrachten Kennzeichnungsschild. Im Allgemeinen sind die richtigen Schritte für die Verwendung des Feuerlöschers:



oder



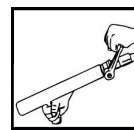
- 1) SCHLAUCH AUSROLLEN
- 2) SICHERHEITSSTIFT ENTFERNEN



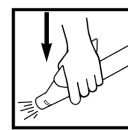
oder



- 3) VENTIL ÖFFNEN
- 3) VENTIL NIEDRIGEN



oder



- 4) DIE LANZE HALTEN, AUF DEN FLAMMENGUND ZIELEN UND DEN HEBEL BETÄTIGEN

A) VERWENDUNG BEI STANDARDFEUERUNGEN

- Setzen Sie den Feuerlöscher keinen direkten Flammen aus
- Dieser Feuerlöscher ist ein Druckbehälter und darf nicht durchstochen, verbeult oder Manipulationen von außen.
- Richten Sie den Strahl des Feuerlöschers nicht auf Personen.

B) VERWENDUNG BEI BATTERIEBRÄNDEN



- Bei Verwendung des Feuerlöschers auf Feuer von Lithiumbatterien wird empfohlen, einen Sicherheitsabstand während der Abgabe einzuhalten.
- Setzen Sie sich während des Ausgießens nicht direkt der Flamme aus.
- Feuerlöscher in regelmässigen Abständen abgeben. Nicht in einem Durchgang ausspritzen.
- Lassen Sie das Löschmittel in die Verpackung des Akkupacks eindringen.
- Dieser Feuerlöscher ist ein Druckbehälter und darf nicht durchstochen, zerkratzt oder von außen manipuliert werden.
- Richten Sie den Feuerlöscher nicht auf Personen.

5) PERIODIZITÄT IM ZUSAMMENHANG MIT DEN WARTUNGSPHASEN

*HINWEIS : Prüfen Sie die geltenden Vorschriften des Bestimmungslandes und die Verwendung des Feuerlöschers und halten Sie diese ein. Nachfolgende Aktivitäten in zeitlicher Reihenfolge schließen die Vorgänge der vorhergehenden Aktivitäten ein.

Prospekt 1

	Phase	Periodizität	Referenz	Aktivität
5.1	Inspektion	1 Jahre	Ab dem Tag der Begehung	Druck-/Ladungskontrolle
5.2	Wartung	5 Jahre	Ab dem in der Konformitätserklärung angegebenen Produktionsdatum	Auswechseln des Löschmittels, Überprüfung des Zustands von Behälter und Verschluss
5.3	Wartung und Überprüfung	10 Jahre	Ab dem Datum im Behälter vermerkt	Prüfung des Hydraulikbehälters und hydraulische Prüfung oder Austausch des Druckbeaufschlagungszyinders, Austausch des Ventils/Stopfens (1)
5.4	Lebensdauer	20 Jahre	Ab dem in der Konformitätserklärung angegebenen Produktionsdatum	Austausch des Feuerlöschers

- Hinweis: (1) Auswechseln des Ventils/der Kappe: nur wenn mit Sicherheitsvorrichtung ausgestattet.
(2) Lebensdauer: Wenn der Feuerlöscher in besonders ungünstigen Umgebungen installiert wird, kann sich die Lebensdauer verkürzen. (Wir empfehlen 10 Jahre)

WIEDERGABE VERBOTEN

File name	Type of document	Fire Extinguisher Model	Date	Rele.	Check	Rev.	Pag.
CSA_1-B_TED	Handbuch für Verwendung u. Wartung	Auf Wasserbasis	03/06/25	S.R.		3	2/4

Fahrbare Feuerlöscher auf Wasserbasis – Auflade

5.1) Inspektion (kein Eingriff durch einen Fachmann erforderlich)

* es ist Notwendig die örtlichen Rechstvorschriften zu beachten.

1	Überprüfen Sie die Stabilität und die korrekte Handhabung der Räder. Überprüfen Sie den Zustand des Kennzeichnungsschildes und ersetzen Sie es gegebenenfalls.
2	Prüfen Sie, ob die Treibstoffflasche gefüllt ist. Für CO₂-Treibmittel : Vergewissern Sie sich, dass das Gesamtgewicht der Flasche mit dem erwarteten Gewicht übereinstimmt. Nehmen Sie dann die Flasche heraus und führen Sie die Kontrolle anhand des auf der Flasche angegebenen Taragewichts + Ventilgewicht + Treibladung durch, das im produktspezifischen Handbuch angegeben ist. Für N₂-Treibmittel : Vergewissern Sie sich, dass der Druck in der Flasche den Erwartungen entspricht, bauen Sie dann die Flasche aus und prüfen Sie sie mit einem Druckminderer.
3	Überprüfen Sie den Zustand des Sicherheitsstopfens und der Dichtung der Treibstoffflasche (falls vorhanden)..
4	Prüfen Sie die Auslassvorrichtungen (Schlauch, Lanze) auf Anzeichen von Beschädigung oder Verstopfung, entfernen Sie die Vorrichtungen gegebenenfalls und prüfen Sie mit Druckluft, ob der innere Durchgang frei ist.
5	Dokumentieren Sie die Aktivitäten auf der Wartungskarte und im Wartungsprotokoll.

5.2) Wartung

1	Überprüfen Sie die Stabilität und die korrekte Handhabung der Räder. Überprüfen Sie den Zustand des Kennzeichnungsschildes und ersetzen Sie es gegebenenfalls.
2	Schrauben Sie den Deckel des Löschmittelbehälters ab und entfernen Sie ihn.
3	Entleeren Sie das Löschmittel aus dem Feuerlöscher unter Beachtung der Entsorgungsvorschriften.
4	Überprüfen Sie das Innere des Behälters und vergewissern Sie sich, dass es keine Anzeichen von Korrosion oder Beschädigung gibt.
5	Prüfen Sie die Auslassvorrichtungen (Schlauch, Lanze) auf Anzeichen von Beschädigung oder Verstopfung, entfernen Sie sie gegebenenfalls und prüfen Sie mit Druckluft, ob der innere Durchgang frei ist.
6	Füllen Sie den Feuerlöscher mit einem neuen Löschmittel des Typs, der im technischen Handbuch für das jeweilige Produkt angegeben ist.
7	Prüfen Sie, ob die Treibstoffflasche voll ist. Siehe dann Tabelle 5.1 unter Punkt 2.
8	Überprüfen Sie den Zustand des Einfüllverschlusses mit dem Löschmittel und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls durch einen neuen. Schrauben Sie den Deckel mit dem in Tabelle 2 auf Seite 4 angegebenen Anzugsmoment wieder auf.
9	Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsstopfen und die Dichtung der Treibgasflasche korrekt angebracht sind (sofern vorhanden), und setzen Sie die Dosiergeräte (Schlauch, Lanze) wieder ein.
10	Halten Sie die Tätigkeit in der Wartungskarte und im Wartungslogbuch fest.

5.3) Wartung und Überprüfung

Der Behälter muss alle 10 Jahre nach dem auf ihm aufgedruckten Herstellungsdatum einer Stabilitätsprüfung unterzogen werden. Der Vorgang besteht aus einer hydraulischen Druckprüfung, die entsprechend dem gestanzten „PT“-Wert durchgeführt wird.

1	Überprüfen Sie die Stabilität und die korrekte Handhabung der Räder. Überprüfen Sie den Zustand des Kennzeichnungsschildes und ersetzen Sie es gegebenenfalls.
2	Schrauben Sie den Deckel des Löschmittelbehälters ab und entfernen Sie ihn.
3	Entleeren Sie das Löschmittel aus dem Feuerlöscher unter Beachtung der Entsorgungsvorschriften.
4	Überprüfen Sie das Innere des Tanks und stellen Sie sicher, dass es keine Anzeichen von Korrosion oder Verfall gibt.
5	Die hydraulische Prüfung des Behälters mit einer geeigneten Maschine durchführen: den hydraulischen Druck 30 Sekunden lang auf dem Wert „PT“ halten und den Druck ablassen. Sicherstellen, dass das Gehäuse keine Verformungen, Risse oder Stabilitätsanomalien aufweist.
6	Abspülen/entfernen Sie alle Rückstände.

WIEDERGABE VERBOTEN

File name	Type of document	Fire Extinguisher Model	Date	Rele.	Check	Rev.	Pag.
CSA_1-B_TED	Handbuch für Verwendung u. Wartung	Auf Wasserbasis	03/06/25	S.R.		3	3/4

Fahrbare Feuerlöscher auf Wasserbasis – Auflade

7	Prüfen Sie die Auslassvorrichtungen (Schlauch, Lanze) auf Anzeichen von Beschädigung oder Verstopfung, entfernen Sie sie gegebenenfalls und prüfen Sie mit Druckluft, ob der innere Durchgang frei ist.
8	Füllen Sie den Feuerlöscher mit einem neuen Löschmittel, der im technischen Handbuch angegeben ist.
9	Der Treibstoffzylinder muss ebenfalls einer hydraulischen Prüfung unterzogen werden, die jedoch von einem zertifizierten Labor durchgeführt werden muss. Alternativ kann die Flasche durch eine neue ersetzt werden. Bei dieser Gelegenheit ist das Dosierventil durch ein neues zu ersetzen (gilt nur für Ventile/Kappen mit Sicherheitsvorrichtung). Füllen Sie es gemäß den Anweisungen im technischen Handbuch des jeweiligen Produkts nach.
10	Den Verschlussstopfen des Löschmittelbehälters austauschen (gilt nur für Ventile/Stopfen mit Sicherheitsvorrichtung). Mit dem in Tabelle 2 auf Seite 4 angegebenen Anzugsdrehmoment wieder anziehen.
11	Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsstopfen und die Dichtung der Treibgasflasche korrekt angebracht sind (sofern vorhanden), und setzen Sie die Dosiergeräte (Schlauch, Lanze) wieder ein.
12	Halten Sie die Tätigkeit in der Wartungskarte und im Wartungslogbuch fest.

5.4) Lebensdauer

Wenn der Feuerlöscher außer Betrieb genommen wird, muss er gemäß den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsorgt werden. Bevor der Feuerlöscher demontiert oder entsorgt wird, MUSS er von fachkundigem Personal DE-PRESSURIERT werden.

Die Entsorgung des Feuerlöschers muss gemäß den nationalen Vorschriften durch autorisiertes Personal/Unternehmen erfolgen. * Wenn der Feuerlöscher in einer besonders ungünstigen Umgebung installiert wird, kann sich der Zeitrahmen verkürzen. (siehe Tabelle 1 unter 5.4).

6) ERSATZTEILE UND WARTUNGSGERÄTE

6.1) Komponenten- und Ersatzteilliste

Eine Liste der Komponenten und Ersatzteile finden Sie im technischen Handbuch des jeweiligen Produkts. Für weitere Einzelheiten siehe www.emme-italia.com

6.2) Werkzeuge für Wartung

Unter www.emme-italia.com finden Sie eine Liste der am besten geeigneten Instrumente.

Es wird empfohlen, Geräte mit kontrollierter Kalibrierung zu verwenden, die regelmäßig (mindestens alle 12 Monate) mit zertifizierten Probengeräten.

Prospekt 2 Spannende Paare

Verwenden Sie die nachstehende Tabelle als Referenz für die Anwendung des richtigen Drehmoments auf Ventile. Verwenden Sie nur geprüfte und kalibrierte Drehmomentschlüssel.

*Prüfen Sie das technische Handbuch des Feuerlöschers auf den Ventil- und Gehäusetyp

Referenz	Ventilstyp	Behältertyp	Paar	
			Min	Max
Löschmittel	Verschluss 2"-F, Messinggehäuse	Edelstahl Aisi 304	60 Nm	70 Nm
Treibmittel	M25x2, Messinggehäuse (CPF)	Stahllegierung - Anschluss M25x2	95 Nm	130 Nm
	W28.8, Messinggehäuse (CPF) (Dichtung mit Teflon oder ähnlichem)	Stahllegierung - Anschluss W28.8	200 Nm	300 Nm
	W28.8, Messinggehäuse (LEVIAN) (Dichtung mit Teflon oder ähnlichem)	Stahllegierung - Anschluss W28.8	110 Nm	170 Nm

WIEDERGABE VERBOTEN

File name	Type of document	Fire Extinguisher Model	Date	Rele.	Check	Rev.	Pag.
CSA_1-B_TED	Handbuch für Verwendung u. Wartung	Auf Wasserbasis	03/06/25	S.R.		3	4/4